







REFERIERENDE UND PODIUMSGÄSTE





2. Nationale Tagung des Schweizerischen Observatoriums für die Berufsbildung OBS EHB
gemeinsam mit OdASanté

„Fachfrau/Fachmann Gesundheit – Traumjob oder Zwischenstopp?“

Freitag, 22. September 2017, Welle 7

Reihenfolge nach Auftritt

 Dr. Philippe Gnaegi Präsident EHB-Rat	Philippe Gnaegi, promovierter Sozialversicherungsrechtler, ist seit 2013 Präsident des EHB-Rates. Zuvor war er von 2009 bis 2013 Staatsrat und Vorsteher des Departements für Erziehung, Kultur und Sport des Kantons Neuenburg. Er ist ein profunder Kenner des schweizerischen Bildungs- und insbesondere des Berufsbildungswesens, der über breite Unterrichtserfahrung auf verschiedenen Stufen – von der Handelsschule bis zur Universität – verfügt. Nebst seiner Tätigkeit für den EHB-Rat führt er seit Ende 2015 die Geschäfte von Pro Familia Schweiz.
 Prof. Dr. Cornelia Oertle Direktorin EHB	Nach einer Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau absolvierte Cornelia Oertle ein Studium an der Universität Bern mit Lizentiatsabschluss phil. I und einen Master in Health Administration, vergleichbar mit einem EMBA und promovierte 2008 an der Universität Zürich zum Dr. phil. Seit Februar 2015 ist sie Direktorin des Eidg. Hochschulinstituts für Berufsbildung EHB. Zuvor leitete sie während sieben Jahren den Fachbereich Gesundheit an der Berner Fachhochschule BFH.
 Urs Sieber Geschäftsführer OdASanté	Urs Sieber ist seit 2006 Geschäftsführer von OdASanté, der Nationalen Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit. Zuvor war er als Projektleiter und Experte für Berufsbildung beim Departement Berufsbildung des Schweizerischen Roten Kreuzes in Bern tätig. Als ehemaliger Rektor der Schule für Spitalberufe Liestal weiss er über die Fachkräfteherausforderung im Gesundheits- und Bildungsbereich Bescheid. Seine Organisation setzt sich aktiv für die Rekrutierung und Förderung von Fachpersonal ein. Durch regelmässiges Monitoring des Arbeitsmarktes stellt sie sicher, dass die für diese Arbeiten notwendigen Hebel richtig und rechtzeitig gestellt werden.
 Steffen Lukesch Inhaber der Firma „Lukesch Kommunikation“	Steffen Lukesch hat an der Universität Zürich Geschichte und Germanistik studiert und begann seine Karriere im Print-Journalismus. Danach war er über längere Zeit beim Schweizer Fernsehen als Moderator und Produzent, als Reporter und Redaktionsleiter u. a. für das Gesundheitsmagazin PULS und die Tagesschau tätig. Parallel dazu arbeitete Steffen Lukesch als Medientrainer und absolvierte ein MAS in Kommunikationsmanagement und Leadership an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften in Winterthur. Seit 2013 ist er Inhaber der Firma „Lukesch Kommunikation“.

 <p>Dr. Ines Trede, Leiterin Observatorium Berufsbildung OBS EHB</p>	<p>Ines Trede, früher dipl. Pflegefachfrau, promovierte nach einem Studium in Pflegewissenschaften und dem MSc in Berufsbildung an der Universität Bremen in Human- und Gesundheitswissenschaften. Sie leitet seit dem 01.01.2017 das Observatorium für die Berufsbildung OBS EHB und ist seit Studienbeginn im Jahr 2010 für die Laufbahnstudie FaGe verantwortlich. Zuvor war sie in der höheren Berufsbildung in Pflege und anderen Gesundheitsberufen als Bildungsleitung, Qualitätsverantwortliche und Dozentin tätig.</p>
 <p>Monja Wytenbach, Fachfrau Lanzeitpflege und -betreuung, Teamleiterin Altersheim Wattenwil</p>	<p>Monja Wytenbach hat im 2011 die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit erfolgreich abgeschlossen und ist seither in der Langzeitpflege tätig. Sie besuchte Weiterbildungsangebote zum Erwerb erweiterter Kompetenzen und den BerufsbildnerInnen-Kurs. Im 2017 schloss sie zudem erfolgreich den Lehrgang BP Fachmann/-frau Langzeitpflege und -betreuung ab und übernahm damit auch die Teamleitung an ihrem aktuellen Arbeitsort, im Altersheim Wattenwil.</p>
 <p>Desirée Augsburger, Fachfrau Gesundheit, Prüfungsexpertin, Berufsbildnerin ÜK, OdA Gesundheit Bern</p>	<p>Desirée Augsburger hat von 2008-2011 ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit bei der Spitex Region Lueg im Stützpunkt Wynigen absolviert. Im Anschluss an ihre Ausbildung war sie mehrere Jahre im Altersheim Senevita in Burgdorf tätig und hat sich zur Berufsbildnerin weitergebildet. Danach zog es sie wieder zurück in die Spitex, bei welcher sie inzwischen seit zwei Jahren als Fachfrau Gesundheit tätig ist und mittlerweile auch als Prüfungsexpertin die praktischen Abschlussprüfungen in den Betrieben abnimmt. Ab August 2017 wird sie bei der OdA Gesundheit Bern als Berufsbildnerin die überbetrieblichen Kurse ÜK unterrichten.</p>
 <p>Seraja Herzog, Fachfrau Gesundheit, Praxisausbildnerin, Hirslanden Klinik Aarau</p>	<p>Seraja Herzog hat von 2008-2011 im Gesundheitszentrum Fricktal in Rheinfelden die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit absolviert. Danach blieb sie noch weitere vier Jahre in ihrem Lehrbetrieb in der chirurgischen Abteilung tätig. Mittlerweile arbeitet sie seit knapp zwei Jahren in der Hirslanden Klinik Aarau in der Abteilung Urologie / Chirurgie. Vor drei Jahren hat sie den BerufsbildnerInnen-Kurs absolviert und betreut seither FAGE Lernende. Im Juli 2017 hat sie den Lehrgang SVEB PraxisausbildnerIn gestartet.</p>



Lukas S. Furler,
Direktor Stadtspital Waid
und Vorstandsmitglied des
Vereins der Kant. OdAs
Gesundheit und Soziales
KOGS

Lukas S. Furler ist seit sechs Jahren Spitaldirektor im Stadtspital Waid in Zürich. Davor war er verantwortlich für den Bereich Pflege in zwei Akutspitalern. Er hat bald 40 Jahre Berufserfahrung in mehreren Schweizer Spitälern und absolvierte diverse Aus- und Weiterbildungen in Pflege und Management. Er ist Präsident der OdA Gesundheit Zürich und über Jahre engagiert bei der Neureglementierung der Gesundheitsberufe. Zudem ist Lukas S. Furler Mitglied mehrerer nationaler Arbeitsgruppen, welche die ersten Rechtsgrundlagen für die Ausbildung zur Fachperson Gesundheit erarbeitet haben und Vorstandsmitglied im Verein der Kantonalen OdA's Gesundheit und Soziales (KOGS).



Rebekka Hansmann,
Geschäftsleiterin Spitex
Region Brugg, Präsidentin
Spitex Verband Aargau

Rebekka Hansmann war nach einer kaufmännischen und einer pflegerischen Ausbildung während 17 Jahren im Akutspital in verschiedenen Führungsfunktionen tätig. 2006 übernahm sie die Geschäftsführung der OdA GS Aargau. Sie setzte sich in dieser Funktion aktiv für die Entwicklung der FaGe-Ausbildung sowie den Aufbau der Attestausbildung und der Berufsprüfung Langzeitpflege und Betreuung ein. Seit 2013 leitet Rebekka Hansmann eine Spitexorganisation mit 20 Ausbildungsplätzen. Im Herbst 2014 schloss sie den Master of Health Administration an der Uni Bern ab und ist seit 2015 Präsidentin des Spitexverbands Aargau.



Peter Lehmann,
Ausbildungsverantwortlicher
Pflegezentren Zürich PZZ

Peter Lehmann ist seit über 30 Jahren im Gesundheitswesen tätig. Nach einer Erstausbildung zum Papeterist folgte die Diplombildung in Psychiatrischer Krankenpflege und später zahlreiche Ausbildungen im Bereich Management und in der Erwachsenenbildung. Er war Stationsleiter, Kliniklehrer, Dozent diverser Pflegeschulen, Leiter einer betrieblichen Lernwerkstatt für Pflegeberufe und er begleitete den Aufbau der FaGe Ausbildung im Kanton Zürich. Aktuell in der Funktion als Ausbildungsverantwortlicher der Pflegezentren der Stadt Zürich ist Herr Lehmann zuständig für die Gesamtkoordination der Ausbildung von 276 Lernenden (Sek II) und 90 Studierenden (Tertiär A+B), das Case Management der Lernenden sowie die Qualitätssicherung.



Annette Grünig,
Projektleiterin
Gesundheitsberufe GDK

Annette Grünig ist Projektleiterin und Leiterin Interne Dienste im Zentralsekretariat der Schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK. Als Projektleiterin Gesundheitsberufe befasst sie sich unter anderem mit Fragen rund um die Aus- und Weiterbildung von Gesundheitspersonal und mit dem Nachwuchsbedarf. Sie ist Co-Autorin des Nationalen Versorgungsberichts für die Gesundheitsberufe 2016 von GDK und OdASanté. Annette Grünig ist Vize-Präsidentin von OdASanté und wirkt in verschiedenen nationalen Gremien im Bereich Gesundheits- und Medizinalberufe mit. Die studierte Philosophin und Anglistin engagiert sich neben der Arbeit als Freiwillige in einer Institution für spezialisierte Palliative Care.



Heinz Frei, erfolgreichster Rollstuhlsportler der Schweiz (Para-cycling, Leichtathletik, Ski Langlauf)

Heinz Frei gehört zu den erfolgreichsten Schweizer Sportlern aller Zeiten. Die Erfolge des dreifachen Weltrekordhalters, der als 20-Jähriger bei einem Berglauf verunglückte, sprechen Bände: 15 Goldmedaillen an Paralympics in drei Sportarten (Leichtathletik, Handbike, Langlauf), 14 Weltmeistertitel (Handbike und Leichtathletik) und 112 Marathon-siege. Dazu kommen 19 Silber- und Bronzemedailles an Paralympics und etliche an Welt- und Europameisterschaften. Auch mit seinen 58 Jahren zählt Heinz Frei nach wie vor zur Weltspitze und wurde mehrmals zum Schweizer Behindertensportler des Jahres ausgezeichnet (1992, 1993, 1995 - 1999, 2008, 2009). Heinz Frei arbeitet für die Schweizer Paraplegiker-Stiftung, gehört diesem Stiftungsrat an und ist Präsident der gleichnamiger Gönnervereinigung GÖV-SPS.